



more languages



Gebrauchsanweisung für Rostio Tankentrostler Konzentrat

Mischungsverhältnis:

Das Rostio Tankentrostler Konzentrat wird im Verhältnis 1:10 verdünnt. Das bedeutet, dass aus einem Liter Konzentrat 10 Liter gebrauchsfertige Entrostungslösung entstehen. Bitte nicht unterdosieren! Prüfen Sie vorab das tatsächliche Tankvolumen. Pro 10 Liter Tankinhalt wird 1 Liter Tankentrostler benötigt.

Vorbereitung:

Den Tank gründlich reinigen und von Sand, Schmutz sowie verharzten Kraftstoffrückständen befreien. Verharzte **Kraftstoffreste beeinträchtigen die Wirkung des Tankentrostlers** stark und müssen mit einem geeigneten Lösungsmittel (z.B. Rostio Tankreiniger R2106/R2111) entfernt werden.

Der Tank muss **fett- und ölfrei** sein. Tanks mit vorherigem Gemisch-Betrieb (z. B. Zweitakter) sollten zusätzlich mit Rostio Tankreiniger (R2106/R2111) oder Entharzer behandelt werden. Falls eine anschließende Versiegelung gewünscht ist, wird zwingend Aceton zur Entfettung benötigt.

Entfernen Sie den Benzinhahn sowie weitere Anbauteile wie den Tankgeber. Verschließen Sie den Tank mit Stopfen oder ähnlichem Material. **Ein Loch an der höchsten Stelle muss offenbleiben**, um eventuell entstehende Gase und sich ausdehnende Flüssigkeiten entweichen zu lassen. Sollte Tankentrostler austreten und über den Lack laufen, spülen Sie diesen gründlich mit Wasser ab. Ein Antrocknen sollte verhindert werden.

Aluminiumteile, wie beispielsweise der Tankdeckel, dürfen nicht mit entrostet werden.

Tanks mit nicht entfernbaren Einbauteilen (z. B. angenietete Halter für Benzinpumpen) können während der Entrostung Schaden nehmen. **Prüfen Sie vorab, ob diese Teile säurebeständig** sind.

Anwendung:

1. Rostio Tankentrostler Konzentrat gut schütteln und direkt in den Tank geben.
2. Pro Liter Konzentrat 9 Liter heißes Wasser (60 - 70°C) einfüllen. Alternativ kann kaltes Wasser verwendet werden, jedoch verlängert sich dadurch die Einwirkzeit erheblich.
3. Stark verrostete Tanks sollten während der Anwendung auf Temperatur gehalten werden (z. B. mit dem Rostio Tank Tauchsieder R2107). Eine Zeitschaltuhr (z.B. 15 Minuten einschalten, dann 15 Minuten Pause) hilft, Überhitzung zu vermeiden. Ist kein Tauchsieder vorhanden, kann der Tank in eine Decke oder eine Luftpolsterfolie gewickelt werden.
4. Die Temperatur darf **70°C nicht überschreiten**, da der Wirkstoff des Tankentrostlers auskristallisieren kann. Dies tritt insbesondere auf, wenn die Außentemperatur unter 15°C liegt. Sollte dies passieren, können die Kristalle durch abwechselndes Einfüllen des erwärmten Tankentrostlers und Spülen mit Wasser gelöst werden. Dieser Vorgang muss so häufig wiederholt werden, bis alle kristallinen Ablagerungen entfernt sind.
5. **Wichtig:** Die Entrostungslösung erst entsorgen, wenn die Tankentrostung abgeschlossen ist. Eventuell ist nach dem ersten Durchgang noch restlicher Rost im Tank. Der Tankentrostler kann jederzeit wieder erwärmt und in den Tank gegeben werden.

Der Tank muss **vollständig mit der Lösung geflutet** sein, um eine gleichmäßige Entrostung zu gewährleisten.

Die benötigte Zeit ist abhängig vom Grad der Verrostung. Wir empfehlen nach ca. 12 Stunden eine Kontrolle. Hierzu kann der Tankentrostler aus dem Tank gelassen und aufgefangen werden. Ist der Tank noch nicht vollständig rostfrei, den Tankentrostler einfach wieder in den Tank geben.

Leichter Flugrost lässt sich bereits innerhalb ca. 30 Minuten entfernen, bei starker Rostbildung werden eventuell mehrere Tage zur Entrostung benötigt.

Bitte wenden →

Nachbehandlung:

Nach der Entrostung den Tank gründlich mit viel Wasser ausspülen. Alle Säurereste müssen aus dem Tank entfernt werden. Sollte es zu einer Flugrostbildung kommen, sind in der Regel Säurereste verantwortlich.

Flugrost kann durch eine erneute Anwendung **mit dem aufgefangenen Tankentroster** wieder entfernt werden.

Um erneute Rostbildung zu verhindern, direkt nach der Spülung den Tank mit unverdünnter **Rostio Tank-Schutzemulsion** (R2109) ausschwenken.

Den Tank vollständig entleeren und gut austropfen lassen. Die Trocknungszeit beträgt je nach Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur 2 bis 6 Stunden.

Falls eine dauerhafte Versiegelung mit Rostio Tankversiegelung (R2105) gewünscht ist, muss der Tank vorher gründlich mit Aceton gereinigt werden. Die Anwendung erfolgt gemäß beiliegender Anleitung. Wurde der Tank mit der Tank-Schutzemulsion behandelt, haben sich **2 Spülgänge mit je 250ml Aceton** (bei Motorradtanks) bewährt.

Entsorgung: Sofern Sie keinen Gift- oder Chemietank entrostet haben, können haushaltsübliche Mengen über die Kanalisation entsorgt werden. Bitte beachten Sie eventuelle Vorschriften Ihres Standorts und spülen Sie gut nach, damit sich keine Rostpartikel in der Leitung absetzen.

Produktberatung & Kontakt:

www.rostio.de

info@rostio.de

Telefon: +49 4120 7087175

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Hinweis:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.